

Ressort: Politik

Karliczek dämpft Forderung nach schneller Bafög-Reform

Berlin, 01.03.2018, 08:43 Uhr

GDN - Die designierte Bildungsministerin Anja Karliczek (CDU) hat Forderungen nach einer schnellen Bafög-Reform gedämpft. "Erst schauen wir, warum die Bafög-Zahlungen zurückgegangen sind. Und wenn wir die Gründe kennen und Bedarf feststellen, wird entschieden", sagte Karliczek der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

"Das ist in meinen Augen der richtige Weg", sagte die Christdemokratin. Sie verwies ferner auf den Koalitionsvertrag, wonach die förderbedürftigen Auszubildenden wieder besser erreicht werden sollen. Zuvor hatte der Deutsche Gewerkschaftsbund "eine zügige und kräftige Erhöhung der Fördersätze und Freibeträge des Bafög" gefordert, um dessen "Ausbluten zu stoppen". Laut eines Bafög-Berichts, den die Bundesregierung im Dezember veröffentlicht hatte, ist die Zahl der geförderten Studenten und Schüler binnen vier Jahren bis 2016 um 16,7 Prozent gesunken. Zwischen 2010 bis 2016 waren Bedarfssätze und Freibeträge nicht erhöht worden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102777/karliczek-daempft-forderung-nach-schneller-bafoeg-reform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619